



Sammlung Theaterzettel

Klein Idas Blumen

Furtwängler, Wilhelm

1916-05-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



**Großherzogl. Hof- und
National-Theater
Mannheim**

Montag, 15. Mai 1916

51. Vorstellung im Abonnement B

246

Sulamith

Ein Opernakt in sechs Bildern. Nach Worten der heiligen Schrift in der Herderschen Uebersetzung von Paul von Klenau

In Szene gesetzt von Carl Hagemann
Musikalische Leitung: Wilhelm Furtwängler

Personen:

Sulamith S. Tracema-Brügelmann von Stuttgart a. G.
Salomo Ernst Fischer
Winger, Hirten und Hirtinnen, Männer und Frauen Israels, Wachen, Sklaven und Sklavinnen.

Hierauf:

Klein Idas Blumen

Tanzspiel in einem Aufzuge nach Andersens gleichnamigem Märchen von Paul von Klenau

In Szene gesetzt von Carl Hagemann
Choreographische Einstudierung von Annie Häns
Musikalische Leitung: Wilhelm Furtwängler

Personen:

Ida Solveig Oberwald-Lander
Der Student Else Zimmermann
Der Kanzleirat Robert Garrison
Der Rosenkönig Anna Heuer
Die Rosenkönigin Annie Häns
Der Schornsteinfeger Luise Binder
Die Puppe Ingeborg Kowalski

Verschiedene Blumen: Die Damen des Tanzchors und die Kinder der Tanzschule.
Die Bühnenbilder zu beiden Stücken sind von Ludwig Sievert entworfen und in den Werkstätten des Hoftheaters ausgeführt worden.

Technische Einrichtung von Oskar Auer.

Nach Sulamith findet eine größere Pause statt.

Das Textbuch zu Sulamith ist an der Kasse zu haben.

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Mittel-Preise

Numerierte Plätze:

I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 8.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	7.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	6.—
I. Rang: Loge 1. Reihe	7.—
I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe	5.50
Parterre: Loge 1. Reihe	6.—
Parterre: Loge 2. Reihe	5.—
Parlett: Sperrsitze	4.50
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	4.50
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	4.—
II. Rang: Seite, 1. Reihe	4.—

Numerierte Plätze:

II. Rang: Seite, 2. Reihe	Mk. 3.50
III. Rang: Mitte, 1. Reihe	3.—
III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	2.50
III. Rang: Seite, 1. Reihe	2.50
III. Rang: Seite, 2. Reihe	2.—
III. Rang: Proszeniumsloge	2.—
IV. Rang: Mitte	1.25
IV. Rang: Seite	0.60

Nicht numerierte Plätze:

Stehplätze im Parlett	3.—
Parterre	2.—

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 9—2 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage). Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 9—2 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parlettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Jelffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung H. Michelsen in Speyer. Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im Hoftheater:

Dienstag, 16. Mai. Außer Abonnement hohe Preise. Commis